

Ein gemeinsames Parlament der Segner in Paris, 4. Mai. Die Eröffnungssitzung des gemeinsamen Parlaments der Alliierten fand heute vor...

Der König von England als Landwirtschaftsarbeiter. Bern, 4. Mai. „Daily Mail“ zufolge arbeitet der König von England als landwirtschaftlicher Arbeiter...

Ein Flugzeug in Italien.

Lugano, 5. Mai. Auf Veranlassung der italienischen Regierung wird infolge der durch den U-Bootskrieg hervorgerufenen Notlage in der See ein Flugzeug...

Einmal Kriegserklärung an Deutschland.

Beking, 4. Mai. (Privattelek.) Meldung des russischen Botschafters. Das russische Kabinett hat einstimmig den Beschluß...

Aus Wien.

Wien, 3. Mai. (Österreichisch.) Meldung der „Agence Havas“. Jaimis übernimmt das Ministerium des Äußeren. Er tritt am Freitag den 4. Mai...

Die deutsch-schweizerischen Verhandlungen.

Bern, 4. Mai. (SWB.) Amtlich wird mitgeteilt: Die Verhandlungen zwischen den deutschen und schweizerischen Unterhändlern sind zum Abschluß...

Seetrieg.

Die neuesten U-Bootsfolge.

Berlin, 4. Mai. Nach einer amtlichen Veröffentlichung sind an neuen U-Bootsfolgen 18 versenkte Handelsschiffe mit insgesamt 56.000 Bruttoverdrängung...

Ein weiterer Truppenantriebsdampfer versenkt.

Saga, 4. Mai. (Jf.) Meuter meldet aus London offiziell: Die „Comrad“ teilt mit: Das britische Transportdampfer „Arcadia“ (8939 Tonnenn) aus Truppen transportierte, wurde am 15. April im östlichen Teil des Mittelmeeres versenkt...

Amerikanische Märchen.

Berlin, 5. Mai. Laut „Jf.“ arbeiten Edison und 75 andere der gelehrtesten Denker der Vereinigten Staaten ununterbrochen Tag und Nacht, um Mittel gegen die U-Boote zu finden...

Danone, 4. Mai. (SWB. Nichtamtlich.) Neutermelung.

Danone, 4. Mai. (SWB. Nichtamtlich.) Neutermelung. Zwei U-Boote griffen den Dampfer „Danone“ an. Nach geschicktem Manövrieren vermochte der Kapitän einige Zeit auszuweichen...

Kopenhagen, 4. Mai. (SWB.) Der dänische Drei-

Kopenhagen, 4. Mai. (SWB.) Der dänische Drei-mastdampfer „Diana“, von Amerika nach England mit einer Kohlenladung unterwegs, ist in der Nordsee in Brand gesetzt worden...

Kopenhagen, 3. Mai. (SWB. Nichtamtlich.) Das

Kopenhagen, 3. Mai. (SWB. Nichtamtlich.) Das Ministerium des Äußeren teilt mit: Das dänische Kriegsschiff „Havdrorbar“ ist auf der Reise von Kopenhagen nach Danemark über England, mit Kohlenladung, ist am 24. April nördlich Schottland versenkt worden...

Der dänische Dampfer „Carbu“ auf der Reise

Der dänische Dampfer „Carbu“ auf der Reise von Kopenhagen nach England, wurde in der Nordsee versenkt. Die „National Evening“ meldet aus Kristiania: Die Zahl der im April versenkten norwegischen Schiffe beträgt über 70, gegen 100 norwegische Seeräuber...

sind umgeladen. Im März sind 68 Schiffe versenkt worden. Wenn der deutsche Unterseebootskrieg in der gleichen Weise wie bisher fortgesetzt wird, ist die norwegische Handelsflotte für Auslandsfahrten im Laufe von anderthalb Jahren vernichtet.

Madrid, 4. Mai. (SWB.) Hauptstadt von Vertreter des Wiener Korrespondenzbüros. Wie das „Imparcial“ meldet, ist bei der Einfahrt in den St. George-Kanal der Dampfer „Tempos“ mit 4800 Tonnenn Rinzentalung von einem Unterseeboot versenkt worden.

Das Blatt „SWB“ gibt die Zusammenfassung der kürzlich beim Kap Spitzbergen ein glücklichen Dampf folgenbermaßen an: „Neutmoor“ (3535 Tonnenn), „Bombel“ (2600 Tonnenn), „Seewell“ (3780 Tonnenn), „Bernoor“ (3098 Tonnenn).

Aus dem Verfassungsausschuss des Reichstages.

Berlin, 4. Mai. (SWB.) Der Verfassungsausschuss des Reichstages hat heute zu seiner ersten Sitzung zusammengekommen. Gegenüber dem Antrag des Zentrums, der parlamentarischen Vollmacht, und der Nationalvereine auf Änderungen der Reichsverfassung, hat der Ausschuss beschlossen: Die Verantwortung für die Reichsverfassung überlässt der Reichstag dem Reichstag, die Verantwortung der Reichsverfassung dem Reichstag, die Verantwortung der Reichsverfassung dem Reichstag...

Berlin, 4. Mai. (SWB., Nichtamtlich.) Im Verfassungsausschuss des Reichstages führte Staatssekretär Dr. Helfferich aus, er könne nur an den Sitzungen teilnehmen, um sich zu unterrichten und Mitteilungen zu geben. Gegenüber dem Antrag des Reichstages, die Reichsverfassung zu ändern, hat der Ausschuss beschlossen: Die Reichsverfassung zu ändern, die Reichsverfassung zu ändern...

Abgelehnt wurde der Vorschlag, im Reichstag bereits eingetragene Anträge des Reichstages, die Reichsverfassung zu ändern, zu ändern. Gegenüber dem Antrag des Reichstages, die Reichsverfassung zu ändern, hat der Ausschuss beschlossen: Die Reichsverfassung zu ändern, die Reichsverfassung zu ändern...

Berlin, 4. Mai. (SWB.) In dem Verfassungsausschuss des Reichstages vorliegenden Anträge sind u. a. die Neuregelung eines Artikels 26A in die Reichsverfassung verlangt, welcher lautet: Während der Dauer eines Krieges gilt der Reichstag als ununterbrochen vertrieben.

Der sozialdemokratische Antrag betreffend das Wahlrecht verlangt, der Reichstag solle aus allen, gleich, direkten und nach dem Verhältnisprinzip vorzunehmenden Wahlen mit achtjähriger Wahlperiode hervorgehen, an der alle über 19 Jahre alten Reichsbürgerinnen ohne Unterschied des Geschlechts teilnehmen...

In der Rede über die Behandlung der Anträge sprachen sich zwei sozialdemokratische Redner dahin aus, daß der Reichstag nur diejenigen Materialien beraten dürfe, die ihm von dem Reichstag des Reichstages übergeben seien. Ein Redner des Zentrums äußerte sich dahin, daß die in dem Antrag auf Änderung der Reichsverfassung enthaltenen Materialien ausdrücklich dem Ausschuss übergeben seien...

Der Verfassungsausschuss des Reichstages beschloß gegen die Stimmen der Sozialdemokraten nach einem gemeinschaftlichen Antrag des Zentrums, der Nationalvereine und der Fortschrittler, den Artikel 17 der Reichsverfassung, Satz 2, wie folgt zu ändern: Die Ausnahmen und Bestimmungen des Reichstages werden im Namen des Reiches erlassen und bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung des Reichstages oder seines Stellvertreters, welche dadurch die Verantwortlichkeit gegenüber dem Reichstag übernimmt...

Der Verfassungsausschuss des Reichstages beschloß gegen die Stimmen der Sozialdemokraten nach einem gemeinschaftlichen Antrag des Zentrums, der Nationalvereine und der Fortschrittler, den Artikel 17 der Reichsverfassung, Satz 2, wie folgt zu ändern: Die Ausnahmen und Bestimmungen des Reichstages werden im Namen des Reiches erlassen und bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung des Reichstages oder seines Stellvertreters, welche dadurch die Verantwortlichkeit gegenüber dem Reichstag übernimmt...

Der Verfassungsausschuss des Reichstages beschloß gegen die Stimmen der Sozialdemokraten nach einem gemeinschaftlichen Antrag des Zentrums, der Nationalvereine und der Fortschrittler, den Artikel 17 der Reichsverfassung, Satz 2, wie folgt zu ändern: Die Ausnahmen und Bestimmungen des Reichstages werden im Namen des Reiches erlassen und bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung des Reichstages oder seines Stellvertreters, welche dadurch die Verantwortlichkeit gegenüber dem Reichstag übernimmt...

Die Anfragen im Reichstag über die Kriegsgesetze.

Berlin, 5. Mai. Wie das „Jf.“ berichtet, ist gestern abend in Kreisen der Reichstages über die Kriegsgesetze angenommen worden, daß die Verantwortung der Anträge, die von den Sozialdemokraten und den Sozialdemokraten eingebracht sind, durch den Reichstages Ende der kommenden oder Anfang der übernächsten Woche erfolgen werden.

Die Verlegung mit Karioffeln.

Berlin, 4. Mai. (SWB. Nichtamtlich.) Im Verfassungsausschuss des Reichstages erklärte der Präsident des Verfassungsausschusses, daß der Reichstag die Verantwortung der Reichsverfassung überlässt der Reichstag, die Verantwortung der Reichsverfassung dem Reichstag, die Verantwortung der Reichsverfassung dem Reichstag...

Table with 2 columns: Lebensmittelmarken, Gültigkeit. Lists various food stamps and their validity periods.

Ueber die Regelung des Verkehrs mit Gemüsen

hat das Reichsministerium des Innern unter dem 28. April 1917 eine neue Verordnung erlassen, durch welche die bisherigen für Berlin geltenden Bestimmungen der Verordnung vom 28. März 1917 eine Veränderung erfahren haben...

Die zweite wesentliche Bestimmung der neuen Bestimmung lautet, daß der Verkehr mit Gemüse und Obst durch die Reichsministerien des Innern und des Reichsministeriums des Innern geregelt wird...

Die Formulare für die Bescheinigungen sind auf den Bürgermeistereien erhältlich und für jede Sendung getrennt auszufüllen und an die Landesgemüsestelle zu übersenden...

Das Reichsministerium des Innern hat die Bescheinigungen für den Verkehr mit Gemüse und Obst durch die Reichsministerien des Innern und des Reichsministeriums des Innern geregelt...

Die Bescheinigungen sind also einseitig zu den Reichsministerien des Innern zu übersenden und sind dort zu beantragen...

Versehrte Nahrungsmittel.

Donnerstag abend sprach in der Ratskammer Herr Stadtschultheiß Dr. G. über die Nahrungsmittel. Er sprach über die Nahrungsmittel, die durch die Kriegsgesetze verboten sind...

Der Redner wies mit ersten Worten darauf hin, daß die Nahrungsmittel für den Krieg von großer Bedeutung sind. Er sprach über die Nahrungsmittel, die durch die Kriegsgesetze verboten sind...

Der Redner wies mit ersten Worten darauf hin, daß die Nahrungsmittel für den Krieg von großer Bedeutung sind. Er sprach über die Nahrungsmittel, die durch die Kriegsgesetze verboten sind...

Der Redner wies mit ersten Worten darauf hin, daß die Nahrungsmittel für den Krieg von großer Bedeutung sind. Er sprach über die Nahrungsmittel, die durch die Kriegsgesetze verboten sind...

Der Redner wies mit ersten Worten darauf hin, daß die Nahrungsmittel für den Krieg von großer Bedeutung sind. Er sprach über die Nahrungsmittel, die durch die Kriegsgesetze verboten sind...

Der Redner wies mit ersten Worten darauf hin, daß die Nahrungsmittel für den Krieg von großer Bedeutung sind. Er sprach über die Nahrungsmittel, die durch die Kriegsgesetze verboten sind...

Der Redner wies mit ersten Worten darauf hin, daß die Nahrungsmittel für den Krieg von großer Bedeutung sind. Er sprach über die Nahrungsmittel, die durch die Kriegsgesetze verboten sind...

Abfall anzuwenden, das denjenigen Kandidaten, die sich nach Beendigung der Nachschau und Aufnahme der bestimmungsgemäß abzufertigenden Mengen zur Aufnahme von Stadtkindern bereit erklärt haben, die auf diese entfallenden Mengen wieder zurückzugeben werden.

Verrentlozes Fahrrad. Am 30. April wurde in hiesiger Stadt ein Fahrrad, markenlos, mit der Fortschrittsnummer 86347, schwarzen Rahmenbau, schwarzen Felgen, Torpedo-Felgen, großer Vorderrad, nur Ertra Prima-Räder, auf dem Hinterrad ein Spedatör und an der Querstrebe eine Luftpumpe, als herrenlos aufgefunden. Der Eigentümer wird ersucht, sich bei der Kriminalpolizei hier zu melden.

Das Hamstern von Kleingeld nimmt in Stadt und Land immer beständigere Formen an, da dadurch erteilte Verkehrsbeschränkungen eintreten. Das Hamstern von Kleingeld ist noch verwerflicher wie das Hamstern von Lebensmitteln. Es ist daher zu begründen, daß das Reichsfinanzamt, wie aus der Reichstags-Sitzung vom 2. Mai hervorgeht, sich ersucht mit der Reichsregierung, das vorhandene Silber- und Nickelgeld außer Kurs zu setzen. Wir betonen, daß es sich hier nicht um einen Scheinhandel handelt. Die Maßregel wird vollständig durchgeführt, wenn die Hamsterner sich nicht bald besser bestimmen. Die außer Kurs gesetzten Wägen werden niemals wieder in Verkehr kommen und nur wegen der erheblich geringeren Metallwert besitzen. Wer von den Wägenbesitzern dadurch zu Schaden kommt, hat es sich selbst zuzuschreiben. Er ist genügend gewarnt.

Oberheffischer Lunkereien. Der gegenwärtigen Ausschließung, die nur noch 14 Tage verbleibt, wurden noch zwei Gemälde: „Am See“ und „Spaziergang im Wald“ von Professor Reifferscheid neu eingereicht, welche nicht bis zur Eröffnung der Ausstellung „Kette Klapp“ hier verbleiben können. Im übrigen verweisen wir auf die Bezeichnung der Ausschließung im Prospekt unseres heutigen Blattes.

Die Geburtskassen der roten Kreuz ist durch das Entgegenkommen zweier Firmen namhafte in die Lage versetzt, das künftige Geburtsblatt des Roten Kreuzes für das Jahr 1917 öffentlich zur Anschaffung zu bringen. In den nächsten Tagen wird das Blatt in den Schaufenstern der Familienbuch- und der Buchhandlung Kurtz Preis an Selbstkosten verkauft werden. Wir sind hierüber sehr dankbar, da wir für eine freie Zeitschrift Sinn haben, sich demselben erst recht verschaffen zu können. Die Geburtskassen des Roten Kreuzes sind in den letzten Jahren bei der Geburtskassen beim Roten Kreuz in den letzten Jahren, erhält es als Dank für die durch seine Gabe gewährte Hilfe. Der von heute an in regelmäßigen Abständen erscheinende Kassen ist im Anhang, der wir hier besonders hervorheben wollen, ist durch alle Geburtskassen des Jahres 1917 zur künftigen Beachtung freigegeben.

Auf dem heutigen Wochenmarkt war die Zufuhr etwas reichlicher wie an den vorhergehenden Märkten. Die Preise für Spindeln betragen 70 bis 80 Pfg. für das Pfund, für Sellerie 40 bis 50 Pfg., Lauch 5 bis 10 Pfg. für das Stück.

Kaufmännische Fachschule Gießen. Nach Beschluß der Schulkommission soll an der Mittwochs den 16. Mai ab ein mehrwöchiger Kursus in kaufmännischer Buchführung für Frauen und Töchter aus dem Handelsstande abgehalten werden. Näheres siehe Anzeigen.

Der Verein Frauenzünfte junger Mädchen hält seine Jahresversammlung am 6. Mai, Sonntag am 13. Mai in der Kirche an (siehe Anzeige).

Im Hotel Fachsenböck beginnt im Saalbau von 7 Uhr an und Sonntag von 4 Uhr an Konzert (siehe Anzeige).

Landkreis Gießen.
Stettingshausen, 6. Mai. Die vom hiesigen Pfarramt erhobene Sündenburschende beträgt: 900 Eier, 15 Pfd. Butter, 8 Pfd. Speck und Wurst, 43 Pfd. Reis, 30 Pfd. Graubrot, 14 Pfd. Gries, 20 Pfd. Dörrobst, 30 Pfd. Hirschkorn und Weizen, 3 Pfd. rote Gerste und 2,30 M. in bar.

Langsdorf, 6. Mai. Die erste Sammlung zur Sündenburschende in unserer Gemeinde hatte folgenden Ertrag: 13 Pfd. Dörrobst, 8 Pfd. Nüßchen, 27 Pfd. Butter, 10 Pfd. Graubrot und Gries, 1/2 Pfd. Dillentrübe, 1/2 Pfd. Gerste, 2 Pfd. Fett, 630 M. in bar.

Reis Hildingen.
1. Oktober, 4. Mai. Die Sündenburschende betrug in unserer Gemeinde ein: 73,5 Pfund Graubrot, 42,1 Pfund

Reis, 30 Pfd. Schokolade, 42,5 Pfd. Dörrobst, 20,6 Pfd. ungeschälte Gerste und Weizen, 900 Eier, 7,3 Pfd. Butter, 2,2 Pfd. Speck, 3 Pfd. Butter, 9 Pfd. Reis, 41 Pfd. Graubrot, 8 Pfd. Gries, 0,75 Pfd. Speck, 4,9 Pfund Wurst, 8 Pfd. Butter, 0,75 Pfd. Butter, 1,5 Pfd. Graubrot, 5,6 Pfd. Gries, 1,3 Pfd. Nüßchen, 2,1 Pfd. Speck, 4,3 Pfd. Wurst, 0,6 Pfd. Butter, 5,2 Pfd. Butter, 2,7 Pfd. Gries, 0,5 Pfd. Dörrobst, 1 Pfd. Weizen, 0,5 Pfd. Reis, 2,5 Pfd. Tee, 1,5 Pfd. Schokoladenpulver bezw. Kakao, 8 Cuppen bezw. Semmelbrösel, 26,5 Eier eingemachtes Ölöl und Gemüse, 2 Pfd. Gries, 40 Pfd. Butter, 1 Löffel Weizen, 30,5 Pfd. Butter, 10 Pfd. Sellerie und rote Rüben, 5 Pfd. Gries, 50 Pfd. Butter, 10 Pfd. Bohnen im Topf, 1/2 Schoppen Ölöl und 5,10 Pfund in bar. Sämtliche Sachen wurden ungeschälte gegeben, ganz ein schönes Ergebnis für unsere aus unsrigen Burschenden, meist aus Gemeindefreunden. Besonders sehr bewährte Gemeinde. Die künftigen 20 Frauen und Mädchen verdienen, daß noch bei keiner Sammlung so frohlich gegeben werden sei.

Kreis Alsfeld.
2. Selters-Konradsdorf, 5. Mai. Infolge der rührigen Tätigkeit der hiesigen Schulkinder mit Leitung ihres Lehrers und der großen Gutsbesitzer der Gemeinde, konnten zur Sündenburschende eine große Menge Lebensmittel gesammelt werden, die auch hier, wie in allen übrigen Gemeinden des Kreises, sämtlich ungeschälte gegeben wurden. Es gingen ein: 204 Eier, 45,5 Pfd. Reis, 32 Pfd. Graubrot, 7 Pfd. Butter, 22,7 Pfd. Dörrobst, 0,6 Pfd. Gries, 16,7 Pfd. Dörrobst, 22,7 Pfd. Dörrobst, 5,75 Pfd. Reis, 0,5 Pfd. Kolonialwaren. Allen Weibern und Kindern herzlichen Dank.

2. Hirschenstein, 5. Mai. Eine von unserer Gemeinde am 20. März in Hirschenstein gebildete Kommission zur Sündenburschende in der Gemeinde, bestehend aus: 105 Eier, 7 Pfd. Reis, 8,24 Pfd. Graubrot, 3 Pfd. Gries, 8,6 Pfd. Dörrobst, 1 Pfd. Gries, 3 Pfd. Butter, 2 Pfd. Kolonialwaren. Bedenkt man, daß die Gemeinde fast ganz aus lauter Kleinrentnern besteht, so ist es doppelt anzuerkennen, daß die Sammlung, die unter Leitung des Ortsvorstehers vorgenommen wurde, ein solch erfreuliches Ergebnis hatte. Mancher von ländlichen Gemeinden kann das Beispiel zur Nachahmung empfohlen werden. Allen herzlichsten Dank.

Schotten, 3. Mai. In der gestern unter dem Vorsitz von Kirchenvorstand gegenwärtigen Delanatskommissionen fanden folgende Gegenstände zur Veräußerung: Informations-Zusteller, Führung der örtlichen Kreisrechnung, Unterbringung von Schulkindern auf dem Land, Beschaffung der Schulbücher und der Unterrichtsmittel. Am 2. fand eine Vorbesprechung über die Delanatskommission statt. Es wurden die übrigen Angelegenheiten für 1917 festgelegt.

Kreis Friedberg.
„m. Aus der Weistau, 4. Mai. Trotz des anfangs sehr kalten und anhaltenden Winters ist ein bedeutender Schneeeisbruch in Feld und Wald zu bemerken. Die Felder sind von Schnee, deren erdigen Wurz die warme Witterung sehr zu fassen kommt und am Waldrand kann man abends Reife in Nubeln von 10-12 Grad fest bemerken. Auch die hohen bei harten Winter auf überlassen. Dadurch, daß viele Säner im Felde stehen, ist dem Wald eine bedeutende Schonung zuteil geworden, was wohl die Hauptursache des Schneeeisbruchs ist.

Seifen-Neuauflage.
— Cronberg, 3. Mai. Bei der Solbverfeuerung im Friedhof des Bethanienklosters erklärte die die Verfeuerung leitende Jörker nachdrücklich die Käufer möchten sich um ihren Angebot nicht gegenständig zu bedürfen, da seine Beschäftigung mit dem Interesse an hohen Preisen habe und würde, bei dem Holz, das nicht mehr abgegeben wurde. Seiner wurde das General erwidert, die Käufer werden trotzdem auf einige Preise, die die Höhe und Schönheit der Friedhöfe erhöhen.

Seifen-Neuauflage.
— Frankfurt a. M., 3. Mai. Der Magistrat sieht sich durch den anhaltenden Mangel gezwungen, den Kindern von 6-13 Jahren die bisher gewährte Vollmilch zu entziehen. Sie erhalten jetzt abgemildert Mager- oder Buttermilch, deren Rationierung beschränkt wurde. — Durch glückliche Entfälle im Ausland ist die Stadt umliegend, ihre Einwohner nach bis Mitte Juni mit Semmelkart zu versorgen, von dem sie noch 15,000 Buntner auf Lager hat.

— Frankfurt a. M., 3. Mai. Zur Behebung des Kleingeldmangels ersucht der Magistrat die Stadtverordnetenversammlung um Eröffnung eines Kredits von 20,000 M. zur Herstellung von 500,000 Reichsmarknoten über 50 Pfennige. Die Herstellung des Kleingeldes soll so beschleunigt werden, daß mit seiner Ausgabe in längstens drei Wochen begonnen werden kann.

8. Waburg, 4. Mai. Die amtlich mitgeteilt wird, ist es bei den vor zwei Wochen hier aufgetretenen vier Poden-erkrankungen geblieben; weitere Erkrankungen sind nicht hinzugekommen. Eine Frau aus dem Kreise Biegenheim und ein

Mann aus dem Kreise Wehrhau sind in die Klinik eingeliefert worden. Die anderen beiden Fälle wurden in der Stadt geheilt. Die vier Erkrankten befinden sich auf dem Wege der Besserung. Das die Seuche nicht weiter aus sich greift, ist jedenfalls bei der sorgfältigen sanitären Überwachung zu erwarten. — Schüler der oberen Klassen der Volksschulen werden jetzt abendlicher bei Landrenten beschäftigt. Für den Zeitraum wurde bei den hiesigen Schulbehörden großes Wohlwollen.

Vermischtes.
Eisenbahnunglück.
Berlin, 5. Mai. Das im ersten Brückenraum des „B. T.“ entgleiste auf der Siedeeisenbahn—Reinhardt infolge Dammbruchs des in Eigenname gemischter Zug. Ein Wagenführer wurde getötet, sechs Reisende schwer verletzt, 20 Wagen beschädigt.

Erste Nachrichten.
Hallenbach Ehrenbürger von Hermannstadt.
Hermannstadt, 4. Mai. (BZ.) Kaufmann (H.) Die Stadtvertretung wählte den General Hallenbach zum Ehrenbürger des Stadt und benannte einen Platz nach ihm.
Die Gründung in Ausland.
Berlin, 5. Mai. Die Zeitung unter dem Titel „Berliner Soldaten“, die sich schon in der letzten Nummer, an die Front abzugeben, äußert, ist, wie die Blätter meinen, anfangs durch die neuesten an die Fronten gerichtete Rote Militärpost zum Leben gekommen. Die die Zeitung sagt, wurde die Rote Armee auf Befehl von London und Paris verboten, so man wegen der immer härter werdenden Friedenssituation in Berlin erwünscht sei. Rotes wurde in der Rote nicht gegen, was man kann in Ruhe abwarten, wie die Dinge in Ausland sich weiter entwickeln und wie lange Militärpost sich halten werde.

— Laut „B. T.“ werden die neuen Bestimmungen der sozialistischen Regierung mit Delegationen der Arbeiter- und Soldatenräte mit Teilnahme an der Spitze über die Frage der Beschäftigten gegenüber der Entente im neutralen Stande zu verfahren, das die Sozialisten schließlich doch im Rahmen einzutreten werden.
1. Köln, 5. Mai. Der sozialistische Parteivorstand der „Kölnischen Zeitung“ beschließt auf Grund der Berliner Friedensbedingungen, daß die Lage in Berlin sehr anstrengend sei. Die Soldaten und Arbeiter beabsichtigen nicht allein vor der Wohnung Militärpost, sondern auch vor der militärischen und amerikanischen Vorposten Kampfbereitschaft, die einen sehr frühen Übertritt ermöglichen. Ähnlichen Maßnahmen zufolge entscheiden sich in Berlin auf außerordentlich wichtige Ereignisse, die schon in den nächsten Tagen zur Entscheidung kommen können. Es ist nicht ausgeschlossen, daß Rotes mit den radikalen Elementen die Nachfolger der heutigen Regierung antritt. In einer vorgelagerten nach abgehaltener Sitzung des Volksanwaltschafts der Arbeiter- und Soldatenräte wurde beschlossen, die Regierung aufzulösen, über die nächsten Maßnahmen zu geben. Unterdessen traf die Nachricht ein, daß die Rote Militärpost auch in ihre große Heimkehrung bevorzugen habe.

Rotterdam, 4. Mai. Die holländischen Militärverpflichteten in ihren letzten Anwesenheiten eine entsprechende von gestern nachmittags 4 Uhr. Sie hat folgenden Wortlaut: Ausrüstungen beifolgender Soldaten verbleiben sich um den taurischen Balken, wo die vorläufige Regierung ihren Sitz hat. Sie führen rote Fahnen mit sich und werden den Militärpost Militärpost.

Land Georges Rieje nach Frankreich.
Amsterdam, 4. Mai. Ein Londoner Schiffsreederei meldet, die nächste Rieje Land Georges nach Frankreich wurde infolge drohender Forderungen des Generalis Dais, die in England nicht durchzuführen waren, nicht. Die von Dais verlangten Erstattungen sind nicht vorhanden. Frankreich ist überfüllt mit Soldaten, weil die Militärpost nach England schiffen ist. Die beschleunigten Maßnahmen in der Militärpost haben mit dem Forderungen in Verbindung. Alle diese Fragen wird Land Georges in Frankreich erörtern.

Frankreich und die Unterseebootsfahr.
Bern, 3. Mai. Die Frage über die Unterseebootsfahr in der französischen Besetzung wurde immer lauter und eindringlicher. Man d'Real scheint in „Genève“, daß die Tätigkeit der deutschen Unterseeboote einen Umfang annehmen, der nicht nur in England, sondern auch in Frankreich selbst Gefahr an sich erweckt. Es handelt sich bei den Topoarbeiten nicht mehr um Wiederholungen, sondern um Schiffe von mehr als 1000 Tonnage, die für die Unterseebootsfahr von höchster Bedeutung sein. In der Zeit vom 16. bis 22. März seien 40 solcher Schiffe, davon 19 in der Normandie, beobachtet worden. Zwei der angesehenen französischen Schiffe, welche es nicht möglich sein, diese Schiffe zu erlangen. Eine Rieje in der Besetzung Frankreich sei infolgedessen unabweislich, und das französische Volk werde sich harten Einschränkungen unterziehen müssen.


Wir erfüllen hiermit die trauernde Pflicht, die Hinterbliebenen von dem erlittenen Ableben unseres lieben Samuelsen und als Mitbestand des Vereins heutigen Vorstandmitglied des
Herrn
Kanzleirat Jäger
gestern in Kenntnis zu setzen, mit der Bitte, sich an der nächsten Sonntag, den 6. Mai nachmittags 2 1/2 Uhr hartnäckigen Beerdigung auf dem Neuen Friedhof recht zahlreich einzufinden. (Beerdigungsang.)
Der Vorstand.
Gießen, den 4. Mai 1917.

Militär-Anwärter-Verein Gießen.
Wir erfüllen hiermit die trauernde Pflicht, die Mitglieder von dem stillen Ableben unseres langjährigen Mitgliedes
Herrn Kanzleirat Ludwig Jäger
in Kenntnis zu setzen.
Die Beerdigung findet am Sonntag, den 6. Mai nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des Neuen Friedhofs aus statt. 3573 D
Um rege Beteiligung wird gebeten.
Der Vorstand.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste unseres unvergesslichen, einzigen Sohnes und Bruders
Musketier Otto Ruthsatz
sagt innigen Dank
Familie Georg Ruthsatz
Gießen, 5. Mai 1917. 3611

Heute nacht 1 1/2 Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager mein lieber Mann, unser guter Vater Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel
Grubensteiger i. R.
Jakob Wagner
im 67. Lebensjahre.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Birklar, den 4. Mai 1917. 3621
Die Beerdigung findet Sonntag, den 6. Mai, nachmittags 2 Uhr, statt.

Am 12. April fiel auf dem Felde der Ehre unser Mitglied
Ludwig Habel
Artenwärtler
im Alter von 30 Jahren.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Der Turnverein Lendorf.
Lendorf, den 2. Mai 1917. 3533

Mehrere Zeile Land, je 200 qm, verhandelt für 8 M. Schwanberger, Markt, Str. 21. 02796

Rituelle Pension in der Stadt der Klaffen geteilt. Schickler, Markt, Str. 21. 02796

Stetliche Bild- und Klingeleitungen repariert. I. J. Jacob, Dörner, Gießen, Gießen, Gießen, Gießen.

Reparaturen an Nähmaschinen in und außer dem Hause. Jakob Kourad, Mechaniker, Ridda. Reparaturen nimmt entgegen. I. J. Jacob, Dörner, Gießen, Rieneckstraße 35.

Kaufmännische Fachschule Gießen
Nach Beschluß der Schulkommission soll an unserer Anstalt von Mittwoch den 16. Mai ab ein
mehrwöchiger Kursus in kaufmännischer Buchführung für Frauen und Töchter aus dem Handelsstande
bilden Männer bezw. Väter zum Seeresdienst eingezogen sind, in den Räumen des Kaufmännischen Vereinshauses, Nord-Anlage 15, von Lehrern unserer Schule abgehalten werden. Anmeldungen hierzu werden in den nächsten fünf Tagen von 11 bis 12 Uhr in Schulhaus, Nord-Anlage 43, entgegengenommen.
Gießen, den 3. Mai 1917. 3626v
Die Schulkommission.

Tieferschüttert erhielten wir die traurige Nachricht, daß unser heißgeliebter hoffnungsvoller unvergeßlicher Sohn, unser innigstgeliebter Bruder, Schwager, Onkel, Neffe und Kusine

Kanonier Robert Günther

Feld-Artillerie-Regiment 34

Inhaber der Hessischen Tapferkeitsmedaille und vorgeschlagen zum Eisernen Kreuz

am 22. April im Alter von 27 Jahren den Heldentod fürs Vaterland gestorben ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Familie Emil Günther, Stationschaffner
Familie Martin Weintraut
nebst allen Angehörigen.

Gießen (Nahrungsberg 7), den 4. Mai 1917.

Wiedersehen war seine und unsere Hoffnung.

3005

Im Kampf fürs Vaterland starb am 14. April, nachts, an den Folgen seiner Verwundung durch Granatsplitter unser geliebter guter Sohn, Bruder, Enkel, Pate und Neffe

Gefreiter Karl Wetz

nach 22monatiger treuer Pflichterfüllung im 23. Lebensjahr.

In tiefem Schmerz:

Familie Heinrich Wetz I.

Holzheim, Ober-Hörgern, den 5. Mai 1917.

3037

Danksagung.

Für die wohlthuenden Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste, sowie für die tröstenden Worte des Herrn Pfarrer Mahr sagen wir unseren tiefgefühltesten Dank.

3017

Familie Emil H. Müller.

Gießen, den 5. Mai 1917.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Mein lieber Bruder

Friedrich Roth

ist heute früh im 81. Lebensjahre sanft verschieden.

Im Namen der Familie:

Wilhelm Roth.

Giessen (Kaiser-Allee 5), 4. Mai 1917.

Die Beerdigung findet in der Stille statt.

Von Beileidsbesuchen und Blumenspenden bitten wir gütigst abzusehen.

3006

Zur Kopfwaschen
mit Luft-Trockenapparat, Ouzallern u. Frisierschneidern empfiehlt sich Frau Sandory, Alfreyweg 16 II. 02570

Sommeraufenthalt.

Kleines Bauernhaus, liefert an Wald und Wasser, 20 Min. Bahn v. Gießen. Ist für den Sommer oder dauernd bewohnlich an dem. Auch konnte mit Milchvieh u. Viehhühnern nebst ausreichendem Futter, arch. bew. schön. Garten, viel Obstbaum u. Gartenerzeugnis übernommen werden. Schriftl. Angebote um 30 Pf. n. d. Gießener Anzeiger erbet.

Kleines Einfamilienhaus in der Umgegend Gießens zu kaufen oder zu mieten gesucht. Schriftl. Angeb. unter 02730 an den Gieß. Anz.

Tieferschüttert erhielten wir am 1. Mai die traurige Nachricht, dass mein innigstgeliebter, unvergesslicher Sohn, unser lieber Bruder und Schwager

Unteroffizier Wilhelm Kehr

Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Kl. u. der Hessischen Tapferkeitsmedaille

nach 26monatiger treuer Pflichterfüllung im blühenden Alter von 22 Jahren am 18. April den Heldentod gestorben ist.

In tiefer Trauer:

Familie Joh. Konrad Kehr VIII. Wtw.
Familie Joh. Heinrich Hettehe
Familie Joh. Heinrich Michel VI.

Treis a. d. Lumda, 4. Mai 1917.

02708

Statt jeder besonderen Anzeige.

Nach erfolgter Ueberführung unseres heissgeliebten Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels

Friedrich Fuchs, Lehrer in Büdingen

Kriegsfreiwilliger

findet die Beerdigung Sonntag nachmittag 4 Uhr in Lollar statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie Gerh. Fuchs
Familie Karl Schwabe.

Lollar, den 5. Mai 1917.

3019

In der Nacht von Donnerstag auf Freitag verschied sanft, plötzlich und unerwartet unser lieber und treubesorgter Mann, Vater, Sohn, Schwiegervater, Großvater und Bruder

Heinrich Tichy

im Alter von 50 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie Tichy.

Gießen, den 4. Mai 1917.

Die Beerdigung findet Montag, den 7. Mai, nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des Neuen Friedhofes aus statt.

02174

Von Beileidsbesuchen bittet man absehen zu wollen.

Am Donnerstags morgen entschlief sanft nach kurzer Krankheit unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Emil Kohlermann

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Wilh. Kohlermann.

Gießen, den 5. Mai 1917.

Die Beerdigung findet Montag, vormittag 11 Uhr, von der Kapelle des Neuen Friedhofes aus statt.

Blumenspenden dankend abgelehnt.

3002

Donnerstag nachmittag verschied sanft nach kurzer schwerer Krankheit unsere gute, unvergessliche Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Louise Rinn Ww.

geb. Becker

im 72. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:
Geschwister Rinn
Familie K. List.

Gießen (Schiffenberger Weg 60), den 5. Mai 1917.

Die Beerdigung findet Sonntag, nachmittag 3 Uhr vom Neuen Friedhofe aus statt.

02705